



Umwelt-Partnerschaft in Thailand geht weiter: Bildungsoffensive für Schulen

- **Audi Stiftung für Umwelt und das Green-Start-up everwave engagieren sich seit 2021 für saubere Flüsse**
- **Ziel ist es, gemeinsam mit lokalen Partnern nachhaltige Strukturen zur Müllvermeidung und zum Recycling in Bangkok zu etablieren**
- **Ein Bildungsprogramm für Schulkinder unterstützt die laufenden Bemühungen, große Flüsse von der Verschmutzung zu befreien und eine Abfallverarbeitungsinfrastruktur aufzubauen**

Bangkok, 23. April 2024. Nachhaltigkeit beginnt im Kopf. Davon sind die Audi Stiftung für Umwelt, die Ferry-Porsche-Stiftung, die Bentley Environmental Foundation und das Green-Start-up everwave überzeugt. Mit einer innovativen Bildungsinitiative für Schulen in Bangkok stärkt das Quartett das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln. Das Programm ergänzt die 2023 gestarteten Cleanup-Aktivitäten der Umwelt-Partnerschaft. Ziel ist es, den Zustrom von Müll in den Fluss Chao Phraya über seine Seitenkanäle zu verringern, das Gewässer dauerhaft von Abfällen zu befreien sowie eine stabile Infrastruktur zur Müllverarbeitung rund um die thailändische Hauptstadt zu etablieren.

Der Ansatz der Bildungsoffensive: Learning by doing. Direkt zum Projektstart packen Schulklassen bei einer Cleanup-Aktion entlang des Kanals Phasi Charoen selbst mit an. Der Kanal fließt in den Chao Phraya, welcher 35 Kilometer westlich von Bangkok in den Golf von Thailand mündet. Jahr für Jahr gelangen rund 385 Tonnen Abfall durch den Fluss in den Ozean.

Zurück im Klassenzimmer bauen Schülerinnen und Schüler dann ein eigenes Recyclingsystem für ihre Schule auf. Spielerisch lernen die Jugendlichen so den Müllkreislauf und die Gefahren von Plastikmüll kennen. Das fördert nicht nur das unternehmerische Denken, sondern macht auch die Umgebung der Schule zu einem saubereren Ort. Die lokale Nichtregierungsorganisation TerraCycle Global Foundation begleitet diesen Prozess ein Jahr lang und coacht Schülerteams und Lehrkräfte.

Neu an Bord: Bentley Environmental Foundation

Bereits 2023 haben die Audi Stiftung für Umwelt und die Ferry-Porsche-Stiftung gemeinsam mit everwave mit dem Aufbau nachhaltiger Strukturen zur Müllvermeidung und Recycling in Bangkok begonnen. Verstärkung bekommt das Trio dieses Jahr von der neugegründeten Bentley Environmental Foundation. Die Projektpartner wollen mit ihrer Initiative darauf aufmerksam machen, dass Flüsse als „Plastik-Autobahnen“ fungieren: Achtlos weggeworfener Müll wird ins Wasser geweht und gelangt so ins offene Meer.



Neben dem Programm für Schulen unterstützt die Umweltpartnerschaft daher auch weiterhin den Einsatz des smarten Müllsammelboots CollectiX sowie den Aufbau neuer Sortier- und Verarbeitungsanlagen. Mithilfe von Drohnen, Kameras und Künstlicher Intelligenz spürt everwave Müllteppiche auf und sammelt sie ein. Mit dem Ziel bis zu 20 Tonnen Unrat pro Monat aus den Seitenkanälen zu befördern. Mitarbeitende von TerraCycle Global Foundation sortieren den Müll und verarbeiten ihn weiter.

„Vergangenes Jahr konnten so bereits 66.000 Kilogramm Müll aus dem Wasser gefischt werden“, berichtet Clemens Feigl, CEO von everwave. Zusätzlich wurden vier Vollzeitjobs vor Ort geschaffen und sechs Barrieren im Kanal errichtet, um den Fluss des Mülls zu stoppen. Feigl: „Wenn es gut läuft, dann können der Chao Phraya und seine Nebenkanäle in zehn bis zwanzig Jahren müllfrei sein.“

Über everwave:

everwave räumt die Umwelt auf: Mit Müllsammelbooten wird verhindert, dass Abfälle in die Ozeane gelangen. Künstliche Intelligenz unterstützt bei den Clean-up-Missionen, um Müll zu detektieren und zu analysieren. Das gesammelte Material wird dann durch umweltfreundliche Verfahren verwertet und zusätzlich die Öffentlichkeit für die Umweltthematik sensibilisiert. Das Start-up ist mit seinen Technologien unter anderem in Bosnien, Thailand oder Kambodscha im Einsatz und sorgt dort für saubere Gewässer. Bis heute hat everwave schon über 1,4 Million Kilogramm Müll aus Flüssen gesammelt.

Über die Bentley Environmental Foundation:

Die 2023 gegründete Bentley Environmental Foundation hat sich einer der wichtigsten Herausforderungen der Menschheit verpflichtet: den Planeten für künftige Generationen zu erhalten und zu regenerieren. Aus diesem Grund arbeitet die Foundation mit weltweit anerkannten Nichtregierungsorganisationen und Wohltätigkeitsorganisationen zusammen, um durch gemeinsam erarbeitete und transformative Umweltprojekte einen ökologischen Wandel zu bewirken.

Über die Ferry-Porsche-Stiftung:

Die 2018 gegründete Ferry-Porsche-Stiftung fördert und initiiert gemeinnützige Projekte in den Bereichen Soziales, Umwelt, Bildung und Wissenschaft, Kultur und Sport. Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement will die Stiftung vor allem junge Menschen an den Unternehmensstandorten der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG unterstützen. Namensgeber ist Ferry Porsche, der 1948 die Sportwagenmarke Porsche gründete.



Audi Stiftung für Umwelt GmbH

Sabrina Kolb

Telefon: +49 841 89-42048

E-Mail: sabrina.kolb@audi.de

audi-umweltstiftung.de



Die AudiStiftung fürUmwelt GmbH ist aktiver Förderer bei der Erforschung neuer Technologien und wissenschaftlicher Methoden für eine lebenswerte Zukunft. Ihr erklärtes Ziel ist, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und Wege für nachhaltiges Handeln zu schaffen und zu fördern. Die Stiftung fokussiert insbesondere auf Förderung und Entwicklung umweltverträglicher Technologien, Maßnahmen zur Umweltbildung sowie auf den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen. Sie wurde 2009 von der AUDI AG als 100-prozentige Tochtergesellschaft ins Leben gerufen und ist Teil ihres gesellschaftlichen und umweltpolitischen Engagements.
